BEBU/FIBU-Abstimmung

Dieses Programm hilft Ihnen, die Sachkonten festzustellen, bei denen die Salden in der Betriebsbuchhaltung und in der Finanzbuchhaltung nicht übereinstimmen.

Dabei handelt es sich nicht um Konten, deren Buchungen aufgrund einer fehlenden Kostenstellen-Kennzeichnung im Feld 33 ([Kost-St.Kz]) des Sachkonten-Stamms überhaupt nicht in die Betriebsbuchhaltung übernommen werden können.

Um solche Konten festzustellen, drucken Sie beispielsweise den "Sachkonten-Plan BEBU+UST" (Listen-Nr. 810) und prüfen bei den G&V-Konten das Kennzeichen in der entsprechenden Spalte.

Alternativ können Sie den Einzelkonten-Nachweis der Kostenstellen-Auswertung (BEBU-Rahmen) drucken und die hier aufgelisteten Sachkonten mit einer entsprechenden FIBU-Auswertung, z. B. dem Unternehmensspiegel, vergleichen.

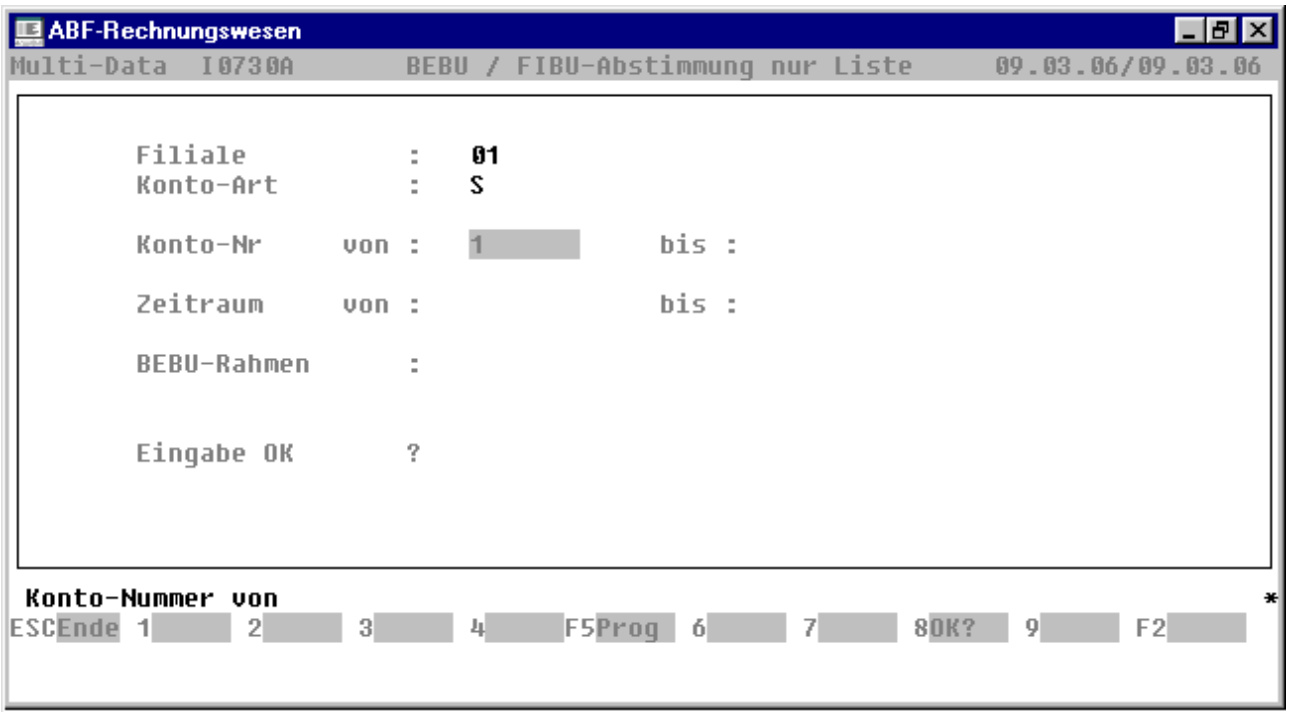
Hier geht es vielmehr um Differenzen, die beispielsweise entstehen, wenn bei einem G&V-Konto nachträglich das Kostenstellen-Kennzeichen gesetzt wird, nachdem bereits Buchungen ohne Kostenstelle erfasst wurden. Ein solches Konto, das zwangsläufig Abweichungen aufweist, wird bei der Abstimmung herangezogen, sobald die Kostenstellen-Kennzeichnung erfolgt ist und die ersten Buchungen mit dem Kostenstellen-Abschluss in die BEBU übernommen wurden.

Sind Differenzen zwischen der FIBU- und der BEBU-Auswertung entstanden, weil ein mit Kostenstelle bebuchtes G&V-Konto keine Zuordnung zu einer Zeile im BEBU-Rahmen hat, können Sie dies in der Abstimmliste an der fehlenden Nummer in der Rahmen-Spalte, z. B. [B1] erkennen.

Alternativ können Sie die Kontrolle auf die Zeilen-Zuordnung auch mit Hilfe des "Sachkonten-Plans BEBU+UST" durchführen.

Wichtig:

Bevor Sie das Programm starten, ist es zwingend erforderlich, dass Sie in der ABF-BEBU einen Kostenstellen-Abschluss für den zu vergleichenden Zeitraum durchgeführt haben, da das Fehlen eines Abschlusses automatisch zu Differenzen zwischen BEBU und FIBU führt.



Feldbeschreibungen

0001: Filiale

Dieses Feld wird mit "1" vorbelegt und wird i. d. R. nicht verändert.

0002: Konto-Art

Dieses Feld wird mit "S" (= Sachkonto) vorbelegt und ist nicht änderbar.

0003: Kontonummer von - bis

Hier geben Sie den Kontonummern-Kreis ein, der in der BEBU-/FIBU-Abstimmung berücksichtigt werden soll.

Wenn Sie die Felder mit [↵] übergehen, werden die Werte "1" bis "9999999" vorbelegt.

0005: Zeitraum von - bis

In diesen beiden Feldern definieren Sie den Zeitraum, für den der Salden-Abgleich auf den G&V-Konten in der BEBU und in der FIBU durchgeführt werden soll.

Dabei werden der erste Monat (die erste Periode) des aktuellen Wirtschaftsjahres und der aktuelle Buchungsmonat (die aktuelle Buchungsperiode) vorbelegt.

0025: BEBU-Rahmen

In diesem Feld erfassen Sie den BEBU-Rahmen, der beim Abgleich herangezogen wird. Bei jedem Konto wird die zugeordnete Zeile aus diesem Rahmen angedruckt. Der Rahmen "B1" wird standardmässig vorbelegt.

Eingabe OK?

Nachdem Sie die notwendigen Maskenfelder bearbeitet haben, befindet sich der Cursor in diesem Feld. Hier haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

[↵] = Eingabe OK, der Abgleich wird gestartet.
1 = Änderungen sind notwendig, zurück zum 1. Feld [Filiale].

Nachdem die Datenaufbereitung abgeschlossen wurde, wird automatisch die Drucksteuerungs-Maske eingeblendet, über die Sie die Liste Nr. 730 wahlweise drucken oder zunächst am Bildschirm ansehen können.

Die Liste enthält nur die G&V-Konten, für die im ausgewählten Zeitraum durch den Kostenstellen-Abschluss Buchungen in die BEBU übernommen wurden.

Zu jedem Konto (mit Währung und Suchbegriff) werden der Saldo der lfd. Periode (Bis-Monat) und der kumulierte Saldo in der BEBU sowie dieselben Angaben aus der FIBU aufgelistet und daraus die Abweichung zwischen BEBU und FIBU ermittelt.

Am Listen-Ende werden die Gesamtsummen pro Spalte ausgewiesen.

Zusätzlich wird in der Spalte für die BEBU-Rahmen-Zuordnung die Rahmennummer, z. B. "B1", als Spaltenüberschrift und für jedes Konto die im Sachkonten-Stamm hinterlegte BEBU-Zeilennummer angedruckt. Eine fehlende Zeilennummer verweist auf eine fehlende Zuordnung zu dem Rahmen.